

**Sitzung des Verwaltungsrates  
am 10. September 2020 um 09:30 Uhr  
bei Radio Bremen**

**Beschlüsse und wesentliche Ergebnisse**

---

Teilnehmende:

Vorsitz:

Prof. Dr. Thomas von der Vring

Verwaltungsrat:

Maren Bock

Prof. Dr. Günther Dey

Prof. Dr. Iris Kirchner-Freis

Morag McLean

Dr. Annabel Oelmann

Christian Schwalb

Grit Thümmel

Entschuldigt:

Roland Warmbein

Vors. des Rundfunkrates:

Dr. Klaus Sondergeld

Radio Bremen:

Dr. Yvette Gerner, Intendantin

Jan Weyrauch, Programmdirektor

Sven Carlson, Justiziar

Martin Niemeyer, Leiter Personal, Honorare & Lizenzen

Jan Schrader, Leiter kaufmännische Verwaltung

Heike Wilke, Leiterin der Intendanz

Entschuldigt:

Brigitta Nickelsen, Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb

Protokoll:

Merle Schmidt

## **1. Genehmigung der Tagesordnung**

TOP 4 „Bericht der Intendantin“ wird nach TOP 8 „Konzernabschluss Radio Bremen 2019“ behandelt.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung genehmigt.

## **2. Genehmigung des Protokolls vom 24. April 2020**

Das Protokoll der Verwaltungsratssitzung am 24. April 2020 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

## **3. Bericht des Vorsitzenden**

Keine Anmerkungen.

## **4. Bericht der Intendantin**

Die Intendantin informiert in Ergänzung zu ihrem schriftlichen Bericht unter anderem über den Relaunch des Internetauftritts von Radio Bremen am 10. September 2020, die Eröffnung der Ausstellung „Medienwelten – 75 Jahre Radio Bremen“ am 25. September 2020 im Focke Museum Bremen und die Bekanntgabe des SR-Intendanten Thomas Kleist, sein Amt vorzeitig Ende April 2021 niederzulegen.

Frau Dr. Gerner berichtet ferner über die noch ausstehende Zustimmung des Landtags von Sachsen-Anhalt zum 1. Medienänderungsstaatsvertrag, der unter anderem Regelungen zur Neufestsetzung der Höhe des Rundfunkbeitrags sowie Anpassungen der Verteilung der Rundfunkbeitragsmittel und des ARD-Finanzausgleichs enthält.

Nach Rückfragen zu verschiedenen Aspekten nimmt der Verwaltungsrat den Bericht der Intendantin zur Kenntnis.

## **5. Berichte aus den Aufsichtsräten**

Keine Anmerkungen.

## **6. Jahresabschluss Radio Bremen 2019**

Dem Verwaltungsrat wurde gemäß § 15 Absatz 4 Ziffer 3 Radio Bremen-Gesetz der Jahresabschluss 2019 zur Prüfung vorgelegt. Darüber hinaus ist ihm die Haushaltsrechnung für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 ebenfalls mit der Bitte um Prüfung zugegangen.

Dr. Thomas Ull, Wirtschaftsprüfer der Pricewaterhouse-Coopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PWC), informiert die Mitglieder des Verwaltungsrates über die wesentlichen Aspekte der Prüfung des Jahresabschlusses 2019. Gemeinsam mit dem Leiter der kaufmännischen Verwaltung, Jan Schrader, beantwortet er Nachfragen aus dem Gremium.

Der Verwaltungsrat fasst folgenden Beschluss:

- a) Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht der Pricewaterhouse-Coopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2019 zur Kenntnis.
- b) Der Verwaltungsrat hat den von der Intendantin vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 geprüft. Der Jahresabschluss wird dem Rundfunkrat gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 6 Radio Bremen-Gesetz mit der Bitte um Genehmigung vorgelegt.
- c) Dem Rundfunkrat wird gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 6 Radio Bremen-Gesetz vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag von 1.414.129,63 € dem Kapitalkonto zu entnehmen, dessen Saldo danach 11.503.238,30 € beträgt.
- d) Der Rundfunkrat wird gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 7 und Ziffer 8 Radio Bremen-Gesetz um Entlastung des Verwaltungsrates und des Direktoriums für das Geschäftsjahr 2019 gebeten.

## **7. Jahresabschlüsse Mehrheitsbeteiligungen**

### **7a. Radio Bremen Media GmbH 2019**

Berthold Brunsen, Geschäftsführer der Radio Bremen Media GmbH, erläutert die wesentlichen Aspekte des Jahresabschlusses 2019 der Radio Bremen Media GmbH und berichtet über die Entwicklung der Werbeeinnahmen.

Der Verwaltungsrat nimmt den Jahresabschluss 2019 der Radio Bremen Media GmbH zur Kenntnis.

### **7b. Bremedia Produktion GmbH**

Heidi Bruns, Geschäftsführerin der Bremedia Produktion GmbH, erläutert die wesentlichen Aspekte des Jahresabschlusses 2019 der Bremedia Produktion GmbH und den Stand der aktuellen Auftragslage, insbesondere mit Blick auf das fiktionale Geschäft.

Der Verwaltungsrat nimmt den Jahresabschluss 2019 der Bremedia Produktion GmbH zur Kenntnis.

## **8. Konzernabschluss Radio Bremen 2019**

Der Verwaltungsrat nimmt den Konzernabschluss 2019 von Radio Bremen sowie die weiteren Entwicklungen der Beteiligungsunternehmen zur Kenntnis.

## **9. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2020**

Der Verwaltungsrat bestellt gemäß § 25 Absatz 2 Radio Bremen die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PWC) als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2020 von Radio Bremen.

## **10. Finanzielles Unternehmenscockpit/Liquiditätsprognose**

Nach den vorliegenden Zahlen ist es wahrscheinlich, dass Radio Bremen sein Planungsziel insgesamt einhalten wird. Risiken bestehen insbesondere aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie, deren Auswirkungen aufgrund der dynamischen Lage nur geschätzt werden können.

Der Verwaltungsrat nimmt das finanzielle Unternehmenscockpit samt Liquiditätsprognose zum 31. Juli 2020 zur Kenntnis.

## **11. Bewirtschaftung Deckungsstockvermögen – aktueller Stand**

Entsprechend der Bitte des Verwaltungsrats aus 2018 wird das Gremium in regelmäßigen Abständen über die Entwicklung der Finanzanlagen informiert.

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht zur Bewirtschaftung des Deckungsstockvermögens des Geschäftsjahres 2019 zur Kenntnis.

## **12. Bericht der ARD über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Rundfunkanstalten gemäß § 5a Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag**

Die Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs (KEF) hat am 20. Februar 2020 ihren 22. Bericht veröffentlicht. Nach § 5a Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag (RFinStV) erstatten die in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten, das ZDF und das Deutschlandradio jeweils zeitnah nach Vorliegen des KEF-Berichts allen Landesparlamenten einen schriftlichen Bericht zur Information über ihre wirtschaftliche und finanzielle Lage.

Der Verwaltungsrat nimmt den gemäß § 5a Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag erstellten Bericht der ARD an die Landtage zur Kenntnis.

### **13. Erwerb der medialen Verwertungsrechte (inkl. Audio) an Spielen der Fußball-Bundesliga in den Saisons 2021/22 – 2024/25 durch die ARD**

Der Verwaltungsrat nimmt den Abschluss des Vertrages über den Erwerb der medialen Verwertungsrechte (inklusive Audio) für die Spiele der Fußball-Bundesliga in den Saisons 2021/22 – 2024/25 durch die ARD gemäß § 15 Absatz 2 Nummer 3 Radio Bremen-Gesetz zur Kenntnis.

### **14. Personalien**

#### **14a. AT-Vertrag Sven Carlson, Justiziar**

Der Verwaltungsrat stimmt gemäß § 15 Absatz 2 Ziffer 1 Radio Bremen-Gesetz dem Abschluss eines AT-Vertrages mit Sven Carlson als Justiziar auf Basis einer AT 30 für die Dauer von fünf Jahren zu. Der Vertrag soll am 1. April 2021 beginnen.

Die Jahresvergütung beträgt 132.460,32€.

#### **14b. AT-Vertrag Katja Pietsch, Chefredakteurin**

Der Verwaltungsrat stimmt gemäß § 15 Absatz 2 Ziffer 1 Radio Bremen-Gesetz dem Abschluss eines AT-Vertrages mit Katja Pietsch als Leiterin der Chefredaktion von Radio Bremen auf der Basis AT 20 für die Dauer von fünf Jahren zu. Der AT-Vertrag soll rückwirkend am 1. August 2020 beginnen.

Die Jahresvergütung beträgt 120.525,36€.

### **15. Bericht über die Situation der weiblichen Beschäftigten**

Die Frauenbeauftragte von Radio Bremen, Dorothea Hartz, ist zu diesem Tagesordnungspunkt zu Gast.

Zu der Situation der weiblichen Beschäftigten bei Radio Bremen im Jahr 2019 liegen dem Verwaltungsrat ein Bericht der Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb sowie die Stellungnahme der Frauenbeauftragten vor.

Diskutiert werden unter anderem das Geschlechterverhältnis bei den Moderationen und in Führungspositionen sowie die Möglichkeit geteilter Führung.

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht über die Situation der weiblichen Beschäftigten bei Radio Bremen (Beschäftigtenstrukturanalyse) und die Stellungnahme der Frauenbeauftragten zur Kenntnis.

## **16. Publikumsakzeptanz von Radio Bremen-Angeboten**

Die Ergebnisse der Media Analyse 2020 Audio II liegen dem Verwaltungsrat vor. Da der Befragungszeitraum am 29. März 2020 geendet hat, bilden die Zahlen nur den Beginn der Corona Krise ab.

Bremen Eins bleibt Marktführer im Land Bremen und gewinnt im Sendegebiet Hörerinnen und Hörer dazu und bleibt der meistgehörte Radiosender.

Bremen Vier bleibt das zweitbeliebteste Radioprogramm in Bremen und Bremerhaven. Die Auswirkungen des Programm-Relaunch von Bremen Vier, der im Februar 2020 begann, werden erst in der MA Audio 2021 II erkennbar sein, da die MA Audio 2021 I entfällt.

Nachdem Bremen NEXT in den vergangenen Umfragen jeweils stark zulegt hatte, muss das jüngste Programm von Radio Bremen diesmal Verluste hinnehmen. Bremen Zwei und COSMO, ein Programm des WDR, zu dem Radio Bremen das Wochenendprogramm beisteuert, haben jeweils Hörer\*innen hinzugewonnen.

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht zur Akzeptanzentwicklung der Programme von Radio Bremen zur Kenntnis.

## **17. Kosten für Barrierefreie Angebote bei Radio Bremen**

Der Rundfunkrat erhält einmal im Jahr einen Bericht über die barrierefreien Angebote bei Radio Bremen und in der ARD. Im Nachgang der letzten Beratung hat der Verwaltungsratsvorsitzende um eine Kostendarstellung für die Gebärdenübersetzung der buten un binnen-Sendungen gebeten. Diese Zahlen werden dem Verwaltungsrat vorgelegt. Als ergänzende Information werden auch die Kosten für die Untertitelung erläutert.

Der Verwaltungsrat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

## **18. Investitionshaushalt Unternehmensfamilie Radio Bremen**

Der Verwaltungsrat nimmt den neuen Controllingansatz zum Investitionshaushalt der Unternehmensfamilie Radio Bremen zur Kenntnis und bestätigt die Fortführung des Regelverfahrens zur Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Finanzierung der Investitionen bei der Bremedia Produktion GmbH.

## **19. Verschiedenes**

Es handelt sich um die letzte Sitzung des Verwaltungsrats in dieser Amtsperiode. Die Intendantin bedankt sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Gez. Prof. Dr. Thomas von der Vring  
Vorsitzender des Verwaltungsrates  
Bremen, den 08.10.2020